

S. 48, 21, Abt Gozpert an einen Verwandten P.; Br. 61, S. 69, 26 Abt Eberhard an Herzog Heinrich von Bayern. In Codex II und III finde ich diese besondere Konstruktion niemals.

Eine ganz besondere Vorliebe hat Froumund für Substantivbildungen auf *-amen*. Natürlich kommen solche auch anderswo vor, aber ich glaube kaum jemals in irgendwelchen Texten eine derartige Häufung solcher zum Teil seltener Worte gefunden zu haben. Ich stelle nach der Reihenfolge der ersten Fundstellen diese Worte hier zusammen, ohne im einzelnen Absender und Empfänger der Briefe zu nennen, was sehr viel Raum erfordern würde; *precamen* (besonders viel in Adressen) 3, 5. 9, 14. 20, 14. 22, 4. 23, 5. 9. 25, 13. 38, 7. 55, 8. 66, 7. 67, 19. 70, 15; *solamen* 4, 1. 71, 5; *gregamen* 6, 9; *ductamen* 6, 13; *conamen* 6, 14. 89, 23; *flamen* 7, 2. 29, 4 (VIII, 2). 37, 9 (X, 12); *fundamen* 7, 23; *iuuamen* 7, 23. 48, 12. 49, 2. 64, 12. 84, 15; *salutamen* 13, 2. 33, 14. 50, 12. 59, 3 (XXI, 2); *famulamen* 14, 5. 15, 6. 20, 3. 35, 1. 38, 3 (X, 40). 48, 17. 60, 8. 69, 14. 79, 21; *oramen* 17, 22 (II, 21); *tutamen* 27, 5; *moderamen* 43, 22; *medicamen* 79, 23; *modulamen* 82, 3. 18 (XXXII, 39. 54); *vocitamen* 82, 13 (XXXII, 49). Dem steht viel weniger in II und III gegenüber. Ich finde in II: *peccamen* 99, 3 (XXXVII, 1); *cruciamen* 99, 3; *notamen* 100, 4/5; *sustentamen* 101, 17; *solamen* 101, 18; *oramen* 102, 5. 106, 10; *iuuamen* 103, 3. Und in III: *famulamen* 116, 16. 137, 1. 138, 5. 16. 140, 31; *conamen* 137, 2. 139, 11; *spiramen* 140, 32; *moderamen* 141, 35. Und ähnliche Worte finden sich noch auf *-imen*. Froumund: *fulcimen* 9, 23. 10, 22. 26, 23; *regimen* 16, 9; *stabilimen* 3, 2. 9, 20; *trepidimen* 54, 10 (XIX, 21). Dagegen II: *munimen* 100, 8; *fulcimen* 102, 5; und III; *munimen* 112, 9; *regimen* 115, 14; *servimen* 138, 9. Weiter hat Froumund eine Vorliebe für Feminin-Substantive auf *-atrix* (oder bloß *-trix*), ich finde *defensatrix* 2, 17; *regnatrix* 16, 9; *speculatrix* 19, 12; *elemosinatrix* 55, 17; *fascinatrix* 61, 18; *altrix* 2, 3; *interventrix* 22, 7; *rectrix* 24, 7 (V, 6); *victrix* 24, 27 (V, 26). 27, 23 (VI, 3); *deceptrix* 61, 16. 94, 22; *protectrix* 85, 17; *seductrix* 94, 23. In II und III finde ich nicht ein einziges Wort dieser Art.

Es lassen sich noch ein paar Arten von Wortbildungen aufzählen, die jedenfalls in der Häufung, mit der sie im Froumundcodex verwendet werden, besonders und z.T. absonderlich sind,